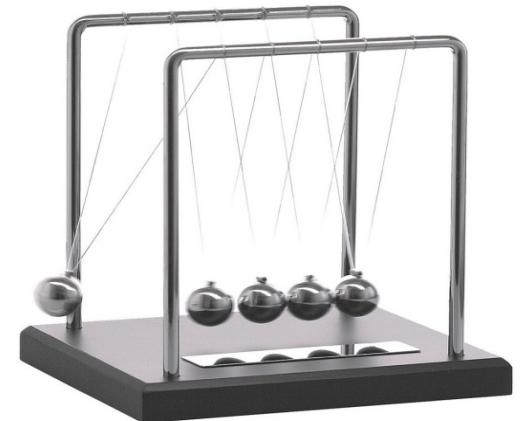


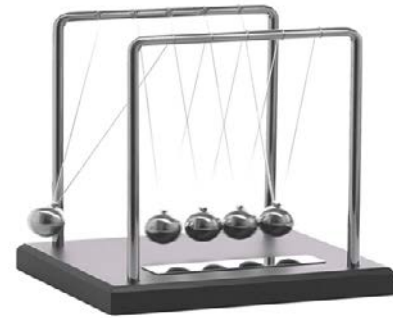
Praxistagung Januar 2016

Intervision auf der Basis des Reflexionsmodelles

Schlüsselsituationen (IMS):

Eine Anleitung, wie durch einen strukturiert geführten Dialog, Qualität und Professionalität im Praxisalltag von Professionellen der Sozialen Arbeit weiter entwickelt und evaluiert werden kann

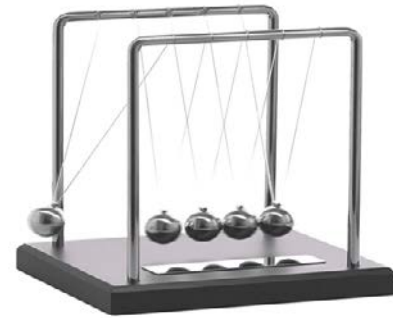




Intro

Wir stellen ein wachsendes Unbehagen bei der Basis der Sozialarbeitenden mit den bestehenden Qualitätmanagementmethoden fest.

Wir sind aufgefordert, immer mehr quantifizierbare Ergebnisse mit aus der Ökonomie stammenden Instrumenten zu dokumentieren. Diese spiegeln aber nicht die eigentliche Güte unserer Arbeit wieder.

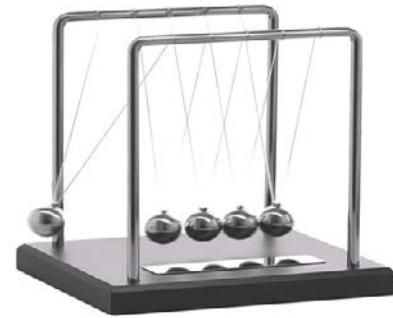


Intro

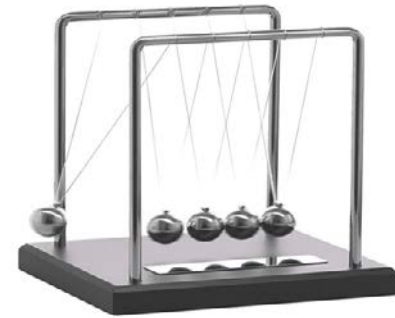
Daraus entsteht die Forderung, Standards der Qualität in der Sozialen Arbeit zu formulieren, welche die eigentliche Güte unserer Arbeit angemessen abbilden. Dies im Verständnis der Grundsätze „Soziale Arbeit als Profession“.

„Die Professionellen der Sozialen Arbeit (PSA) setzen sich innerhalb ihrer Organisation für die stete Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität ihrer Organisation ein.“
(AvenirSocial 2010.Berufscodex.Ziff.13.3)

Intro



Das heisst: Es braucht ein zusätzliches Instrument, welches aus diesem Professionsverständnis heraus entstanden ist und somit die eigentlichen Standards der Qualität in der Sozialen Arbeit abbilden und entwickeln kann.



Ziele des Workshops

Beantwortung der Fragen:

- „Was ist IMS?“
- „Was sind Ziel, Gewinn und Nutzen von IMS?“
- „Was sind die Voraussetzungen, um mit IMS arbeiten zu können?“

- Erprobung von IMS und Austausch über den Nutzen für die Praxis

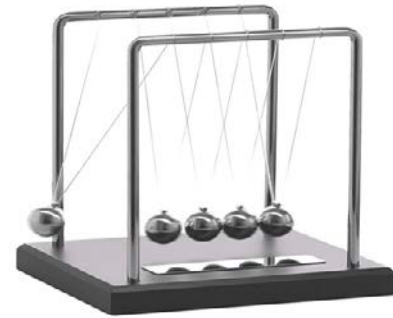
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Beteiligung auf der Diskursplattform Confluence

Beantwortung der Fragen

Was ist IMS?

Das IMS (Intervisionsmodell auf der Basis des Reflexionsmodelles Schlüsselsituationen) nimmt Bezug auf das Reflexionsmodell Schlüsselsituationen, welches Theorie und Praxis situativ miteinander verknüpft.

Das IMS ist ein Instrument, um einen Qualitätsdiskurs über die Gütekriterien professionellen Handelns methodisch angeleitet zu führen.



Bezug zwischen Reflexionsmodell
„Arbeit mit Schlüssel-situationen“ und
Intervisionsmodell auf der Basis des
Reflexionsmodells (IMS)

„Arbeit mit Schlüssel-situationen“

1. Titel finden
2. Situation beschreiben
3. Reflexion in Aktion
4. Situationsmerkmale
5. Ressourcen erschliessen
6. Qualitätsstandards
7. Situation anhand Q-standards reflektieren
8. Handlungsalternativen entwickeln

Wertewissen

Gütekriterien

IMS

Haltungsevaluation

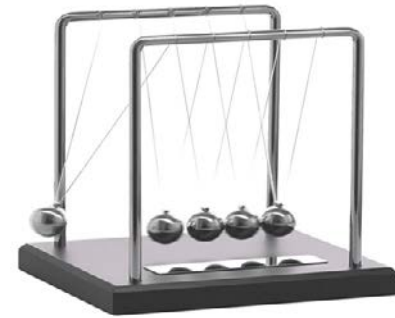
1. Anliegen focussieren
2. Erleben nach vollziehen
3. Erfassen der Ressourcen, Werteorientierung
4. Erkennen der Haltung in Situation
5. Aspekte der Qualität, Gütekriterien aushandeln
6. Transfer der Erkenntnis in individuelle Praxis

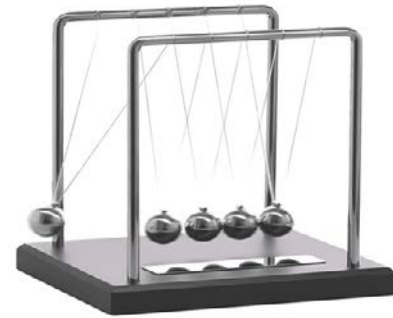
Beantwortung der Fragen

Was ist IMS?

IMS fokussiert die intersubjektive Aushandlung über Haltung und Qualität des professionellen Handelns bezogen auf eine Situation.

IMS ist ein Instrument der Haltungsevaluation, welches die PSA unterstützt, ihre Entscheide und Handlungen werte- und wissensbasiert benennen und begründen zu können.





Ziel, Gewinn und Nutzen von IMS?

Ziel des IMS ist es, werte- und wissensbegründete Handlungssicherheit zu schaffen.

Innerhalb eines Fachgremiums werden Gütekriterien verhandelt und benannt. Deshalb sind die PSA in der Lage, die eigentliche Güte ihrer Arbeit gegenüber Dritten auszuweisen.

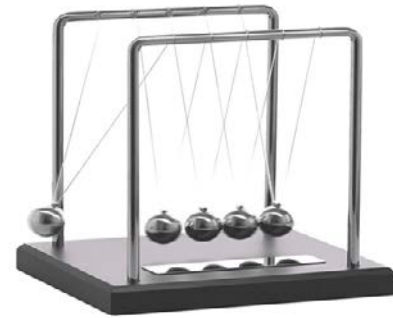
Durch die mit IMS vollzogene Reflexion unterziehen die PSA ihre Haltungen und Handlungen einer fachlichen und ethischen Qualitätskontrolle.

Beantwortung der Fragen

Voraussetzungen

Es bedarf der Bereitschaft, zu lernen und folgende Kompetenzen weiter zu entwickeln:

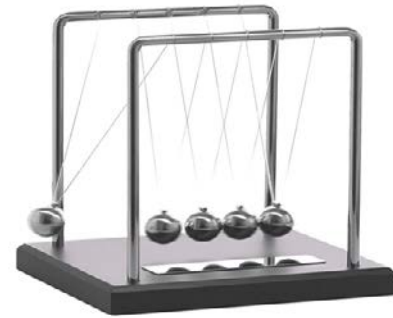
- sich mit der eigenen Haltung kritisch auseinandersetzen können
- Haltungen und Handlungen werte- und wissensbasiert begründen können



Beantwortung der Fragen

Voraussetzungen

- einen professionellen Dialog im Sinne eines Qualitätsdiskurses führen – sich als Person zeigen können
- in einer Praxisgemeinschaft (CoP) partizipieren wollen
- situatives Aushandeln von Bedeutung in anderen Praxiskontexten fortführen können (Verantwortung übernehmen können für die eigene Qualitätssicherung in der Organisation)



Die neue Plattform ist da!

Confluence Bereiche ▾ Personen Erstellen

Willkommen im Netzwerk Schlüsselsituationen

Communities of Practice

Diskussionsforum

Studierende Hochschule für Soziale Arbeit FHNW HS15

DGSA Call Tagung 2016

Schlüsselsituationen

Thematisches Verzeichnis

Verein Netzwerk Schlüsselsituationen Soziale Arbeit

Bereichsverzeichnis

Bereich erstellen

Seiten 0


Willkommen im Netzwerk Schlüsselsituationen

Angelegt von Regula Kunz, zuletzt geändert vor 40 Minuten

DISKURS im Netzwerk

Möchtest du Schlüsselsituationen kommentieren?

Möchtest du dich in den Diskussionsforen beteiligen?



REFLEXION - Schlüsselsituationen

In ähnlicher Form wiederkehrende Situationen der Sozialen Arbeit werden in einem achtstufigen Reflexionsverfahren erarbeitet und auf der Plattform dokumentiert.

Bereits beschriebene Schlüsselsituationen finden

Eine Schlüsselsituation erarbeiten

Hinweis zur Nutzung der Plattform

- Wir duzen uns in der Community.
- Lies bitte die [Hinweise zur Nutzung](#) der Plattform, damit nicht das Chaos ausbricht!

Neuigkeiten für das Netzwerk. [Hier](#) findest du die letzten Aktivitäten auf der Plattform.

Auf unserer Website Schlüsselsituationen sind Arbeitshilfen zum Modell, Informationen zur Mitarbeit im Netzwerk oder zum Verein, zu Publikationen und Vorträgen zu finden.

Wer ist im Netzwerk auf der Plattform tätig?

Einzelpersonen

diverse Communities of Practice

Netzwerk - Pflege

Der Vereinsvorstand steuert und unterstützt

Bereich konfigurieren ▾